



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Kreisverband Rendsburg-Eckernförde

Medieninformation

Bordesholm, 27. Oktober 2012

Kein Kind zurücklassen!

Kreis-SPD diskutierte beim dritten Forum zum Kreiswahlprogramm mit Bürgerinnen und Bürgern über Bildung

„Wie kann die SPD dazu beitragen, dass ein modernes Bildungssystem im Kreis Rendsburg-Eckernförde etabliert wird? Wie können alle Akteure in der Bildung auf Basis verbindlicher Strukturen zusammenarbeiten, ob in KITA, Schulen, Bildungszentren oder Familienbildungsstätten?“ Diese und weitere Fragen rund um das Thema Bildung wurde am 27. Oktober 2012 im Bordesholmer Hotel Carstens mit vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern diskutiert.

Unter der Moderation des SPD-Kreisvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Sönke Rix wurde ein Eckpunktepapier von den Kreisvorstandsmitgliedern Carsten Peschel aus Gnutz und Axel Diehl aus Büdelsdorf den Gästen dieser dritten öffentlichen Veranstaltung vorgestellt. „Unser erklärtes Ziel in allen Veranstaltungen ist es Ideen für das Wahlprogramm zur Kreistagswahl 2013 mit Verbänden, Organisationen, Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren und Anregungen aufzunehmen,“ betonte Sönke Rix. Schwerpunkte waren dabei der Ausbau von Kinderkrippen und Kindertagesstätten, Perspektiven durch Schule sowie weitere Bildungswege und die Bildungsinfrastruktur.

Unter dem Titel „Wir wollen niemanden zurücklassen“ waren sich alle Anwesenden einig dass kein Kind aufgrund des Elterneinkommens oder der Herkunft ausgegrenzt werden dürfe. Um allen Menschen gleiche Bildungschancen zu ermöglichen, seien Kooperationen aller an der Bildung Beteiligten unerlässlich. Diskutiert wurden die Möglichkeiten eines Mittagessens in Kitas oder auch die Förderung von Zusatzangeboten in Kindertagesstätten im Bereich von Sprachförderung oder Sport. Einigkeit bestand darin, einen regelmäßigen Kita-Fachtag ins Leben zu rufen, auf dem Eltern, Fachpersonal, Träger und Politiker gleichberechtigt und auf Augenhöhe miteinander diskutieren und Lösungen für die Zukunft entwickeln könnten. Hier solle es Aufgabe des Kreises sein, die Moderatorenrolle zu übernehmen.

Beim Thema Bildung als wichtigster Baustein für ein selbstbestimmtes Leben gerade im Bereich Schulen, Berufsbildungszentren und weiterführenden Bildungseinrichtungen füllten viele Wortmeldungen die Diskussion mit Leben. Übergänge nach dem Prinzip „Anschlüsse statt Ausschlüsse“ und Chancengleichheit zeigten auch hier deutlich, dass sich die SPD im Kreis Rendsburg Eckernförde mit dem Wahlprogramm auf dem richtigen Weg befindet.

SPD
Kreisverband Rendsburg-Eckernförde
Sparkasse Mittelholstein
Nienstadtstr.10
24768 Rendsburg
Tel.04331-4374604

E-Mail
kv-rendsborg-eckernfoerde@spd.de
Internet
www.spd-rd-eck.de

Bankverbindung
BLZ 214 500 00
Konto 10 245

Kreisvorsitzender Sönke Rix 24340 Eckernförde Tel.: 04331 8685765 E-Mail: kontakt@soenke-rix.de